

**Staatskanzlei***Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 21 26  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch

**Medienmitteilung****Kanton Solothurn setzt weiterhin auf Nachhaltige Entwicklung**

**Solothurn, 29. November 2011 – Der Regierungsrat hat das 4. Schwerpunktprogramm zur Förderung der Nachhaltigen Entwicklung 2012 - 2014 zur Kenntnis genommen. Er setzt damit den bereits eingeschlagenen Weg in Richtung Nachhaltigkeit fort. Gleichzeitig hat der Regierungsrat ein verwaltungsinternes Massnahmenprogramm zur Förderung der Nachhaltigen Entwicklung beschlossen. An diesem Programm sind 17 kantonale Ämter beteiligt. Sie setzen amtsspezifische Vorschläge um. Das Massnahmenprogramm zielt auf Verbesserungen in den Themenbereichen Energie und Klima, sozialer Zusammenhalt und öffentliche Gesundheit, Produktion und Konsum sowie Verkehr ab.**

Der Kanton Solothurn fördert die nachhaltige Entwicklung bereits seit 2003. In Schwerpunktprogrammen mit einer Laufzeit von jeweils drei Jahren werden die Ziele und Massnahmen festgelegt. Die Umsetzung erfolgt durch die externe Geschäftsstelle "Lokale Agenda 21 Kt. SO". Der Regierungsrat hat vom neuen Schwerpunktprogramm, es ist bereits das Vierte, Kenntnis genommen. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Wirtschaft und Bildung. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Städten, Gemeinden und Regionen sowie diversen Verbänden und Organisationen wird weitergeführt.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit, dem Kantonal-

Solothurnischen Gewerbeverband und der Solothurner Handelskammer wird Unternehmen an speziellen Anlässen die Thematik der Nachhaltigen Entwicklung näher gebracht. Die Geschäftsstelle „Lokale Agenda 21 Kt. SO“ motiviert die Verantwortlichen der Unternehmen dazu, nachhaltige Prozesse im Geschäftsalltag umzusetzen.

Das Thema Nachhaltige Entwicklung fliesst verstärkt in bestehende Aus- und Weiterbildungsangebote ein. Insbesondere werden gezielt die Schulen motiviert, Massnahmen zur Nachhaltigen Entwicklung zu ergreifen. Sie können mit dem Label „Agenda-Schulen“ ausgezeichnet werden.